

7) die Frau Baronin Charlotte Wilhelmine von Lüttwich geborene von Seidlitz,

8) der Herr Fürst Michael Hieronimus von Radziwill,
oder deren Erben werden hierzu öffentlich vorgeladen.
Ratibor den 13. August 1839.

Königl. Ober- = Landes - Gericht von Oberschlesien.
Böllmer.

Neues System von Binnentransport.

„Ein Experiment wurde kürzlich auf dem Forth-and-Clyde-Canal gemacht, das wichtige Folgen in wissenschaftlicher, wie commercieller Beziehung haben kann, und auf den relativen Werth von Canälen und Eisenbahnen einen großen Einfluß äußern muß. Bekanntlich herrscht auf einigen Canälen in Schottland ein System von Schifffahrt, wobei leichte eiserne Fahrzeuge, die 60 bis 100 Passagiere führen können, vermittelst ein Paar Pferden etwa 10 (engl.) Meilen in der Stunde fortgezogen werden: man nennt dies Wellenfahrt (riding on the wave), deren Theorie neuerdings in der englischen Naturforscherversammlung umständlich auseinandergesetzt wurde. Die Anwendung dieses Systems war jedoch beschränkt durch das beschränkte Maas von Schnelligkeit bei den Pferden. Die Welle auf dem Forth and Clyde-Canal nämlich läuft bei der großen Tiefe desselben etwa 11 oder 12 Meilen weit in der Stunde, und um „auf der Welle zu fahren“ (ride on the wave), hätte das Boot 14 oder 15 Meilen weit in der Stunde kommen müssen, was mit Pferden nicht zu erreichen war. Nun wurde von wissenschaftlichen Männern voraus ge-

sagt, wenn diese Schnelligkeit auf irgend eine Weise zu erreichen sey, so würde die heftige Brandung welche jetzt bei einer Schnelligkeit von 9 bis 10 Meilen in der Stunde gewöhnlich ist, verschwinden, und das Schiff auf einer glatten undulirenden Welle dahinfahren, welche vergleichungsweise wenig Bewegung in den Gewässern des Canals verursachen könnte. Als die gewünschte Schnelligkeit vermittelst einer Dampf locomotive erreicht wurde, bewährte sich diese Vorhersagung. Das Boot, das bei einer geringeren Geschwindigkeit, als die der Welle, das Wasser heftig aufregte, so daß es die Ufer des Canals überschwemmte, und eine schäumende sehr nachtheilige Brandung zurückließ; fuhr, als das Schiff schneller wie die Welle vorwärts kam, ohne Beschwerde auf dem leicht undulirten Wasser dahin, und ließ keine Bewegung hinter sich, als das plötzliche Wiedezusammenströmen des getheilten Wassers. Die Probe wurde angesetzt mit einer altmodischen, beim Kohlenführen gebrauchten Maschine, die selbst ohne Ladung nicht weiter als 20 Meilen in der Stunde kam; dennoch zog sie ein Boot 19 Meilen in der Stunde, und es läßt sich also mit Grund annehmen, daß eine bessere Maschine bei weitem mehr leisten, und daß